

ZYKLUS
DIE BERÜHMTE STIMME

KONZERTDIREKTION DR. CIEPLIK - WIEN

SONNTAG, 16. JÄNNER 1966, UM 19.30 UHR

IM MOZARTSAAL (KONZERTHAUS)

KARL PARYLA

*„Aus meinem
österreichischen Lesebuch“*

P R O G R A M M

FRANZ GRILLPARZER	Sinnspruch
J. N. NESTROY	Monolog aus „Höllenangst“
KARL KRAUS	Der Traum – ein Wiener Leben
INGEBORG BACHMANN	Das dreißigste Jahr
FRITZ KORTNER	Aus „Aller Tage Abend“
ALFRED POLGAR	Geflügeltes Wort
ROBERT MUSIL	Das Fliegenpapier
FRIEDRICH NEUBAUER	Die Seele
KARL KRAUS	Oberstleutnant Maderer von Mulatschak aus „Die letzten Tage der Menschheit“
HANS LEBERT	Aus „Die Wolfshaut“
ERICH FRIED	Die Wiederkehr / Der Vogel
ERNST FISCHER	Österreichische Sonette
NIKOLAUS LENAU	Schlußgesang aus „Die Albigenser“

===== P A U S E =====

FRANZ GRILLPARZER	Sinnspruch
KARL KRAUS	Die sich nicht zu erziehen haben lassen
ERICH FRIED	Zustand
ALFRED MEISSNER	Drei Poeten
THEODOR KRAMER	Wer läutet draußen an der Tür?
ERICH FRIED	Auf und Ab
FRANZ GRILLPARZER	„Das Prius“
ELIAS CANETTI	Der arme Vater (aus „Die Blendung“)
GEORG TRAKL	Traum des Bösen / Verfall / Musik in Mirabell / Die schöne Stadt / Der Ge- witterabend / Im roten Laubwerk voll Gitarren
PAUL CELAN	Todesfuge
ERICH FRIED	Die Händler
GEORG TRAKL	Grodek
MORITZ HARTMANN	Hüter ist die Nacht bald hin?
ERNST FISCHER	Ovid an seine Tochter
JURA (SOYFER)	Das Lied von der Erde

Änderungen, auch in der Reihenfolge behält sich der Vortragende vor.